VERSTEIGERUNG
DES NACHLASSES

C. J. WAWRA

IM AUKTIONSSAAL, WIEN III.
LOTHRINGERSTRASSE NR. 14

WIEN
DOROTHEUM
6. MAI 1933

Digitized by the Internet Archive
in 2018 with funding from
The Metropolitan Museum of Art

https://archive.org/details/versteigerungdes00doro

DOROTHEUM WIEN KUNSTABTEILUNG

Versteigerung des Nachlasses

C. J. Wawra

im Auktionssaal, Wien III, Lothringerstraße 14

SCHAUSTELLUNG:

Dienstag, den 2., **Mittwoch,** den 3., **Donnerstag,** den 4. und **Freitag,** den 5. Mai 1933, von **10 bis 6 Uhr,** im Auktionssaal, **Wien III, Lothringerstraße 14**

VERSTEIGERUNG:

Samstag, den 6. Mai 1933, ab 3 Uhr, **Wien III, Lothringerstr. 14**

AUKTIONSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Bezahlung in österreichischer Schillingwährung.

Vom Erstcher wird bei allen versteigerten Posten zum Zuschlage ein Aufgeld von 20% eingehoben. Gesteigert wird in der Regel um 10% des Ausrufpreises, bzw. des letzten Anbotes, wobei der Betrag abgerundet wird.

Das Meistbot ist vom Erstcher bei der Auktion selbst zu erlegen. Zahlungen sind ausnahmslos dem ambulanten Kassier oder an der Versteigerungskasse zu leisten.

Eine ausnahmsweise Zahlungsstundung bezieht sich nur auf acht Tage, vom Tage, an dem der Kauf bestätigt wurde, an gerechnet. Nach Ablauf dieser Frist ist das Dorotheum berechtigt, noch nicht bezahlte Gegenstände zu veräußern und einen etwaigen Mindererlrag sowie Spesen und Zinsen dem ursprünglichen Ersteher aufzulasten.

Vor Bezahlung des Meistbotes findet eine Ausfolgung des erstandenen Gegenstandes nicht statt.

Erstandene Gegenstände sind, soweit sie geringeren Umfanges sind, nach Schluß der Auktion mitzunehmen, größere Objekte am nächstfolgenden Tage abzuholen. Vom vierten Tage angefangen wird ein täglicher Lagerzins eingehoben.

Die Auktionsleitung behält sich vor, Posten zu trennen, zu vereinigen, zurückzuziehen und die Reihenfolge der Katalognummern zu unterbrechen.

Die Schätzung, fachliche Bestimmung und Beschreibung der Objekte erfolgte durch die gerichtlich beeideten Sachverständigen Dr. Otto Fröhlich und Richard Leitner, bei den mit Sternchen versehenen Katalog-Nummern durch den Experten des Dorotheums, Dr. Otto Benesch. Das Dorotheum übernimmt diesbezüglich keine Haftung.

Bei antiken Gegenständen werden grundsätzlich nur solche Fehler oder Beschädigungen angeführt, die den künstlerischen Wert eines Gegenstandes beeinflussen, wie z. B. Ergänzungen bei Plastiken, Übermalungen, Restaurierungen usw., während kleinere für die Bewertung gänzlich belanglose Mängel im Kataloge keine Aufnahme finden.

Reklamationen nach erfolgtem Zuschlage aus Gründen der Schätzung, Bestimmung, Beschreibung oder des Erhaltungszustandes können daher nicht berücksichtigt werden, zumal sämtliche Objekte zur Besichtigung ausgestellt waren.

Bezüglich der Abwicklung der Versteigerungen, der Übernahme der Gegenstände, eventuell der Zustellung, gelten die Normen des Dorotheums. Bei Meinungsverschiedenheiten über ein Doppelangebot oder über ein vom Auktionator übersehenes Angebot steht dem Auktionsleiter das Recht zu, auch nach erfolgtem Zuschlage die betreffende Nummer nochmals vorzunehmen. Die Aufbewahrung erstandener Posten geschieht lediglich auf Gefahr des Erstehers.

Kaufaufträge übernehmen die Korrespondenzabteilung der Versteigerungsanstalt und die im Dorotheum bestellten beeideten Sensale, Fr. Spanraft, F. Hanak, E. Bäumel, F. Huber, Ch. Huber, A. Freis, Wien I, Dorotheergasse 17.

Dem Dorotheum nicht bekannte Personen wollen jedem Auftrage mindestens die Hälfte des beabsichtigten Meistbotes beifügen.

DOROTHEUM

Die erstandenen Gegenstände sind spätestens am 8., 9. und 10. Mai 1933 in der Zeit von 8 bis 13 Uhr abzuholen, widrigenfalls sie auf Kosten des Erstehers ins Dorotheum gesehafft und unter Anrechnung der tarifmäßigen Lagergebühren eingelagert werden.

Gift of Kurt Silin
NOV 1 1940

Die mit Sternchen versehenen Katalog-Nummern gelangen als verfallene Pfandposten des Dorotheums, dem Nachlasse C. J. Wawra zugehörig, zur Feilbietung. Die Schätzung, fachliche Bestimmung und Beschreibung dieser Gegenstände erfolgte durch den Experten des Dorotheums, Dr. Otto Benesch.

Die nicht mit Sternchen bezeichneten Gegenstände werden zufolge Beschlusses des Handelsgerichtes Wien, vom 21. Jänner 1933, Zahl S 136/32/86 und des Exekutionsgerichtes Wien, Zahl 12 E 2703/33 und Zahl 12 E 7192/32, versteigert. Die Schätz- und Rufpreise dieser Objekte sind von den gerichtlich beeideten Sachverständigen Dr. Otto Fröhlich und Richard Leitner festgesetzt.

Die im Texte angeschlossenen, in Klammern stehenden Ziffern sind Schätzpreise, die rechts ausgeworfenen Ziffern sind Ausrufungspreise.

Alte Meister

Ausrufpreis in österr. Schilling

1* **Ambrosius Benson** (Brügge, Meister 1519, gest. 1550). Flügelaltar. Mittelstück: Beweinung Christi. (Die Komposition hängt mit Gerard David zusammen.) Linker Flügel, Innenseite: Der heilige Bavo mit dem Stifter. Rechter Flügel, Innenseite: Der heilige Josef. Auf den Flügelaußenseiten die Verkündigung in Graumalerei. Öltempera auf Holz. Höhe 81 cm, Breite: Mitte 56.5 cm, Flügel 22 cm. Aus fürstl. Anhalt-Dessauischem Kunstbesitz. (40.000.—) 15.000

Siehe Abbildung Tafel 2 und 3

2* **Bartholomäus Bruyn der Ältere** (Wesel 1493—1555 Köln). Bildnis einer Kölner Patrizierin. Öltempera auf Holz. (In völlig abgedecktem Zustande.) 45 : 30 cm. Aus fürstlich Anhalt-Dessauischem Kunstbesitz. (10.000.—) 4000

Expertise M. J. Friedländer:
„Das umstehend photographierte Bild ist ein feines und gut erhaltenes kölnisches Werk von 1550, das meiner Ansicht nach vom älteren B. Bruyn herrührt."

Expertise Gustav Glück:
„Das mir vorgewiesene, umstehend abgebildete Gemälde auf Eichenholz, 45.5 cm hoch, 30.5 cm breit, halte ich für eine vorzügliche, durch lebendigen Ausdruck des Kopfes und sehr feine malerische Durchführung, wie auch durch vortreffliche Erhaltung ausgezeichnete charakteristische Arbeit des Bartholomäus Bruyn des Älteren."

Siehe Abbildung Tafel 4

3* **François Clouet** (Tours vor 1522—1572 Paris). Louis, Prince de Condé. Öl auf Holz, 32.5 : 23.5 cm. Zettel des 17. Jahrhunderts auf der Rückseite mit Text: „Louis Ier prince de Condé tué a la batagle de Parma 1569." (8000.—) 3000

Expertise Gustav Glück:
„Das umstehend abgebildete, mir vorgewiesene Ölgemälde auf Eichenholz, 23.5 cm breit, 32.5 cm hoch, halte ich für eine durch feine Durchführung und lebendige Charakteristik ausgezeichnete, charakteristische Arbeit des François Clouet."

Expertise Paul Ganz:
„Das Bildnis des berühmten Führers der Hugenotten in Frankreich, Louis de Bourbon, Prince de Condé, ist ein vorzügliches Werk der französischen Porträtkunst aus der Zeit um 1560—1570. Es ist auf Eichenholz gemalt (32.8 : 23.5 cm) und in feinster, an Emailmalerei gemahnender Öltechnik ausgeführt. Die charakteristischen Merkmale dieses Bildes, das helle, etwas glasige Kolorit und die harte, sehr bestimmte Zeichnung lassen als Urheber denselben Künstler erkennen, der das Bildnis der Claude de Beaune, Herzogin von Roannais, im Louvre gemalt hat. Dieses letztgenannte Bildnis, Nr. 433a (31 : 23 cm), ist mit der Beischrift „attribué a François Clouet" bezeichnet.
Zwei weitere Bildnisse des Prinzen von Bourbon-Condé, im selben Format und wohl auch aus derselben Zeit, befinden sich in der Sammlung zu Versailles (Nr. 3187) und im Besitz des Herzogs von Vendome in Wimbledon. Das eine ist 1561, das andere 1567 datiert. Beide Bildnisse sind nach Dimier das Werk eines Zeitgenossen und Schülers des François Clouet, der nach dem von ihm gezeichneten Porträt des Sebastian de Luxembourg, Vicomte de Martigues, in Chantilly (Galerie de Psyche) als „Maler von Luxembourg-Martigues" bezeichnet wird.
Diesem Meister ist meines Erachtens das in Frage stehende, der französischen Forschung noch unbekannte Bildnis des Prinzen Condé zuzuweisen und von ihm ist auch das im Louvre befindliche Porträt der Herzogin von Roannais gemalt, das dort mit Recht nicht dem François Clouet selbst, sondern der Gruppe zugeschrieben ist. Der gegenteiligen Auffassung von Dimier und Moreau-Nelaton, die in diesem Damenbildnis ohne Bedenken ein echtes Werk des François Clouet sehen und es als solches abbilden, kann nach genauer Prüfung nicht beigestimmt werden, obwohl eine starke Stilverwandtschaft vorhanden ist.
Ein drittes Werk, das in Öl ausgeführte Bildnis des Vicomte de Luxembourg-Martigues (30 : 22 cm), ehemals in der Sammlung Eugène Krämer in Paris, bestätigt meine Ansicht. Es ist die Bildausführung zu der Zeichnung in Chantilly, die dem Meister von Luxembourg-Martigues den Namen gibt. Das in der Literatur nicht erwähnte Gemälde ist im

Auktionskatalog der Sammlung Krämer von 1913, Vol. III, Nr. 4, abgebildet und stimmt in Auffassung und Ausführung sowohl mit dem in Frage stehenden Porträt des Prinzen Louis von Bourbon-Condé, wie auch mit dem Bildnis der Herzogin von Roannais im Louvre überein.
Der Meister von Luxembourg-Martigues ist meines Erachtens durch die drei obgenannten Bildnisse sowie durch die bei Dimier zusammengestellten Bildnisse und Porträtzeichnungen als künstlerische Persönlichkeit bestimmt. Seine Stärke liegt in der ausgeprägten Charakteristik der dargestellten Persönlichkeit, die er durch die exakte Strichführung und das helle Kolorit noch zu steigern sucht. Er gehört zu den besten Porträtmalern seiner Zeit und war wie François Clouet ein von der Hofgesellschaft hochgeschätzter Künstler."

Siehe Abbildung Tafel 5

4 **Dalmatinisch,** 17. Jahrhundert. Betende Maria in Landschaft. Öl auf Holz. 31:24 cm. (1750.—) 875

5 — Der heilige Antonius von Padua. Öl auf Holz. 38:28 cm. (40.—) 20

6 **Gaspard Dughet** (Rom 1613—1675). Klassische Landschaft. Öl auf Leinwand. 75:87 cm. (200.—) 100

7* **Govaert Flinck** (Cleve 1615—1660 Amsterdam). Knabe mit Schlapphut. Öl auf Holz. 57:43.5 cm. Aus fürstlich Anhalt-Dessauischem Kunstbesitz. (1500.—) 600

Siehe Abbildung Tafel 6

8* — Herrenbildnis. Öl auf Holz. 71:59 cm. Aus fürst. Anhalt-Dessauischem Kunstbesitz. (2500.—) 800

Expertise Gustav Glück:
„Das mir seit einigen Jahren aus wiederholtem Studium bekannte, jetzt in tadellos gereinigtem Zustande vorgewiesene umstehend abgebildete Ölgemälde auf Eichenholz, 69 cm hoch, 58 cm breit, halte ich für eine hervorragende Arbeit des Govaert Flinck, ausgezeichnet durch eine ungewöhnliche Kraft sowohl der malerischen Behandlung als auch des Ausdruckes und in der Zeit entstanden, da der vortreffliche Meister von der Weise Rembrandts zu der Bartholomäus van der Helsts übergeht und dadurch noch Innerlichkeit mit Schwung der Auffassung vereint."

Siehe Abbildung Tafel 6

9 **Florentinischer Maler.** Madonna mit Josef und Johannes. Tempera auf Holz. 86:53 cm. (100.—) 50

10* **Willem van Herp** (Antwerpen 1614—1677). Die Mahlzeit der Bauern. Öl auf Leinwand. 102:141 cm. Aus fürstlich Anhalt-Dessauischem Kunstbesitz. (1200.—) 100

Siehe Abbildung Tafel 7

11 **Holländischer Maler in der Richtung des Jan Miense Molenaer.** Der Dorfbader. Öl auf Holz. 25:33 cm. (1200.—) 600

12 **Holländischer Maler aus der Nachfolge des frühen Rembrandt. (W. Stuwman?)** Der junge Tobias bringt seine Gattin in das Elternhaus. Öl auf Holz. 58:80 cm. (1200.—) 600

13 **Jacob Jordaens** (Antwerpen 1593—1678). Der Triumph der Fischerei. Skizze. Öl auf Leinwand, auf Holz aufgezogen. 36:45 cm. (300.—) 150

Siehe Abbildung Tafel 7

14 **Sir Godfrey Kneller, Nachfolger des.** Bildnis einer jungen Dame. Nach der Inschrift auf dem das Bild umfassenden Oval: Eleonora Countess of Abingdon. Öl auf Leinwand. 78:68 cm. (120.—) 60

15* **Michiel Janszon van Mierevelt** (Delft 1567—1641). Bildnis eines Oraniers. Öl auf Holz. 70:62 cm. Signiert: Ao 1634 M. Mierevelt. Aus fürstlich Anhalt-Dessauischem Kunstbesitz. (3000.—) 1500

Siehe Abbildung Tafel 8

16 **Frans de Momper** (Antwerpen 1607—1660). Landschaft mit Felsentor. Öl auf Holz, links unten signiert. 67:57 cm. (1200.—) 600

Siehe Abbildung Tafel 9

17* **Barend van Orley** (Brüssel, um 1491/92—1542). Die heilige Anna Selbdritt. Öltempera auf Holz. 83:53 cm. Frühwerk, unter starker Einwirkung Colyn de Coters. Vgl. die Predigt des hl. Norbert in München, den Apostelaltar in Wien, das Abrahamsopfer in Schwerin. Aus dem Gotischen Hause in Wörlitz. Lichtdrucktafel in der Anhalt-Dessauischen Kunsttopographie. (25.000.—) 10.000

Siehe Abbildung Tafel 10

18 **Anthonie Palamedesz** (Delft 1601—1673 Amsterdam). Bildnis eines jüngeren Mannes. Öl auf Holz. 74:58 cm. Rechts sign. und dat.: Palamedesz anno 1651. (2500.—) 1250

Siehe Abbildung Tafel 9

19 **Piemontesisch,** um 1520. Christus am Kreuz. Öl auf Holz. 97:98 cm. (800.—) 400

20* **Peter Paul Rubens** (Siegen 1577—1640 Antwerpen). Damenbildnis. Öl auf Holz. 64:50 cm. Aus fürstlich Anhalt-Dessauischem Kunstbesitz. (25.000.—) 8000

Gustav Glück: Einige Frauenbildnisse aus Rubens Anfängen. Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen. N. F., 6. Band, S. 158.

„Die beiden Historienbilder, deren Entstehung noch vor der italienischen Reise zu vermuten ist, sind untereinander und mit den späteren nur durch lockere Fäden verbunden; der Zusammenhang zwischen der Gruppe der hypothetisch in dieselbe Zeit versetzten männlichen Bildnisse, die sich wohl nicht schwer vermehren ließe, ist sowohl untereinander als auch mit den nachfolgenden Werken dieser Art, wie uns erscheinen will, wesentlich stärker. Das gleiche gilt von einem Paar weiblicher Porträts, das wir glauben, den männlichen dieser Periode an die Seite stellen zu können. Beide sind Brustbilder. Das eine stellt eine nicht mehr ganz junge Frau vor, mit bürgerlichen, fast behäbigen Zügen, mit blonden Haaren und hellen Augen, auf dem Haupt eine schwarze Haube, in schwarzem Gewand, mit spitzenbesetztem, großem Kragen und ähnlichem Halstuche, auf der Brust eine reiche Brosche aus Gold, Email, Granatsteinen und Perlen (1931 im Berliner Kunsthandel; Leinwand, 63.5 : 53.3 cm. Abb. 132), die vertriebene Modellierung des Kopfes, die schummerige Behandlung der Haare, die eigentümliche Form der Augen mit ihrer Betonung der Rundung der unteren Ränder, die sorgfältige und doch geistreiche Ausführung der Spitzen und des Geschmeides — all dies zeigt nahe Verwandtschaft zu den Männerbildnissen derselben Zeit, besonders dem aus dem Jahre 1599, das sich in der Sammlung des Herzogs von Leuchtenberg befunden hat (Rooses, Oeuvre de Rubens, Nr. 1121) und das wir 1928 im Berliner Kunsthandel sahen.

Noch etwas strenger in der Auffassung und härter in der malerischen Durchführung, daher wohl früher entstanden, ist das zweite dieser Bildnisse; das einer vornehm aussehenden, ebenfalls nicht mehr jungen, brünetten Dame mit länglichen Gesichtszügen, in noch reicherer Kleidung, mit Perlen- und Federschmuck im Haar, prächtigem Spitzenkragen und einer mehrfachen Perlenschnur um den Hals (1932 im Nachlaß des Kunsthändlers Alfred Wawra in Wien; Holz, 63 : 49.5 cm. Abb. 133). In den Spitzen des Kragens sind wappenartige Zieraten enthalten, die den Doppeladler und einen steigenden Löwen (vielleicht den von Brabant) wiedergeben. Das deutet auf eine Beziehung der Dargestellten zum habsburgischen Hofe hin, und es ist an sich höchst wahrscheinlich, daß Rubens noch v o r seiner italienischen Reise Verbindung mit den Kreisen seiner späteren Gönner Erzherzog Albert und Infantin Isabella gehabt hat, da er schon zu Beginn des Jahres 1602 in Rom den bekannten Auftrag des Erzherzogs für die Kirche Santa Croce in Gerusalemme erhielt."

Siehe Abbildung Tafel 1

21 **Schwäbisch,** Anfang des 16. Jahrhunderts. Anna Selbdritt. Öltempera. 90:83 cm. (800.—) 400

22 **Domenico Tiepolo** (Venedig 1726—1804). Halbfigur eines Orientalen. Öl auf Lwd. 61:49 cm. (300.—) 150

Siehe Abbildung Tafel 11

23 **Venezianisch,** Anfang des 17. Jahrhunderts. Die büßende Magdalena. Öl auf Lwd. 26:18 cm. (50.— 25

24 **Vlämischer Maler** aus der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts (aus dem Kreise der Steenwyck). Das Passahmahl der Juden in einem Tempelgewölbe. Der Bildgedanke geht auf ein Frühwerk des Frederik van Valkenborch zurück. Öl auf Holz. 54:74 cm. (500.—) 250

25 **Thomas Willeboirts** (Bergen-op-Zoom 1613—1654 Antwerpen). Der Abschied der Apostel Peter und Paul. Altarbildskizze. Öl auf Eichenholz. 42 : 29 cm. (300.—) 150

Neuere Meister

26 **Friedrich Amerling.** Studienkopf einer Bäuerin. Öl auf Leinwand. 51:39 cm. (30.—) 15

27 **Barucci.** Rinder in der Campagna. Öl auf Leinwand. Sign.: Barucci Roma. 150:84 cm. (400.—) 150

28 **Josef Büche.** Landschaft mit Kirche. Öl auf Holz. Signiert. 20:39 cm. (10.—) 5

29 **Josef Engelhart.** Bildnis des Malers Ribarz. Öl auf Holz. Signiert. 43:31 cm. (200.—) 100

30 **Englischer Maler.** Damenbildnis. Öl auf Leinwand. 79:64 cm. (160.—) 80

31 **Fliegen Josef.** Aus Lohengrin. Öl auf Leinwand. Signiert. 85:56 cm. (30.—) 15

32 — Aus Lohengrin. Öl auf Leinwand. Signiert. 85:56 cm. (30.—) 15

33 **Fliegen Josef.** Gretchen. Öl auf Leinwand. 85:56 cm. (30.—) 15

34 **A. Forsja.** Landschaft. Ölgemälde. Sign. und dat.: 1865. 59:98 cm. (400.—) 200

35 **Fürst.** Überrascht. Öl auf Leinwand. Unleserlich signiert. 36:26 cm. (20.—) 10

36 **W. Gentz.** Schreibender Araber. Öl auf Leinwand. Signiert. 64:52 cm. (30.—) 15

37 **H. Grimm.** Waldsee. Ölgemälde auf Karton. Sign. und dat.: 1900. 37:50 cm. (10.—) 5

38 **Horowitz.** Porträtstudie. Öl auf Leinwand. Signiert. 80:55 cm. (30.—) 15

39 **Ingani Angelo.** Stadtansicht von München. Ölgemälde auf Leinwand. Sign.: Angelo Ingani fecit 1847. 50:41 cm. (200.—) 100

40 **Katzler.** Gewitterstimmung. Öl auf Karton. Signiert. 29:40 cm. (26.—) 13

41 **Karl Kaufmann.** Venedig. Öl auf Holz. 37:52 cm. (100.—) 50

42 **Max Kurzweil.** An der Stadtmauer. Öl auf Leinwand. Nachlaßstempel. 60:47 cm. (30.—) 15

43 **L. Lambert.** Katzenmutter mit Jungen. Ölgemälde auf Holz. Signiert. 19:24 cm. (300.—) 150

44 **Maler des 19. Jahrhunderts.** Bildnis einer Dame mit breitrandigem Hut mit Blumenaufputz. Öl auf Karton. Oval. Bronzerahmen. (20.—) 10

45 **Maler vom Anfang des 19. Jahrhunderts.** Liebespaar an einem Bach. Öl auf Leinwand. 23:31 cm. Gerahmt. (75.—) 38

46 **Monogrammist C. H.** Studienkopf eines alten Mannes. Öl auf Lwd. Bez.: C. H. 19:19 cm. (60.—) 30

47 **Monogrammist G. S.** Kühe auf der Weide. Öl auf Holz. Bez.: G. S. 1868. 23:36 cm. (60.—) 30

48 **Leopold Karl Müller.** Zigeunerin. Öl auf Leinwand. 34:18 cm. (150.—) 75

49 — Studienkopf eines Mannes mit rotem Mantel. Öl auf Leinwand. 31:24 cm. (250.—) 125

50 **Nakagawa.** Landschaft. Öl auf Leinwand. Sign.: H. Nakagawa. 63:134 cm. (300.—) 120

51 **Ostade, Kopie nach.** In der Bauernschule. Öl auf Holz. 27:28 cm. (60.—) 30

52 — In der Bauernschule. Öl auf Holz. 27:28 cm. (60.—) 30

53 **Österreichischer Maler.** Bildnis des Kaisers Franz. Öl auf Leinwand. 81:64 cm. (40.—) 20

54 **Philippi R.** Dahlien in Vase. Öl auf Leinwand. Bez.: R. Ph. 57:68 cm. (80.—) 40

55 **Pögl Josef.** Ausstellungsräume der Kunsthandlung J. C. Wawra. Öl auf Karton. Sign. und dat.: 1916. 30:40 cm. (20.—) 10

56 **Russisch,** 19. Jahrhundert. Christus umgeben von den Halbfiguren der Apostel. Öl auf Holz. 22:19 cm. (40.—) 20

57 **Russische Ikone.** Brustbild eines Heiligen. Öl auf Holz. 23:19 cm. (40.—) 20

58 **Anton Schiffer.** Der hintere Langbathsee. Öl auf Leinwand. Signiert. 33:43 cm. (200.—) 80

59 **A. Schütt.** Rastender Gärtner. Öl auf Leinwand. Signiert. 150:100 cm. (300.—) 150

60 **Spitzweg Karl, in der Art des.** Mondnacht. Öl auf Leinwand. 49:130 cm. (350.—) 175

61 **Steinfeld.** Alte Mühle im Walde. Öl auf Holz. Signiert. 33:42 cm. (80.—) 40

62 **Unbekannter Maler.** Bildnis einer Dame mit weißem Spitzenschal. Öl auf Lwd. 68:48 cm. (200.—) 100

63 — Unbekannter Maler. Bildnis eines Mannes in blauem Rock. Öl auf Leinwand. 69:55 cm. (80.—) 40

64 — Kopfstudie und Tiroler Bauern. Rund. Öl auf Lwd. und Blech. Gerahmt. (6.—) 3

65 — Bildnis eines Herrn mit Federnhut. Öl auf Holz. Unleserlich signiert. 20:16 cm. (20.—) 10

66 — Schiffsschule. Öl auf Blech. 25:36 cm. (50.—) 10

67 **Vöscher.** Hochgebirgslandschaft. Öl auf Holz. Signiert. 21:29 cm. (150.—) 50

68* **Weber Rudolf.** Frühlingslandschaft. Öl auf Leinwand. Sign. und dat.: 1900. 76:96 cm. (200.—) 60

69 **Adolf Werner.** Balzender Auerhahn. Öl auf Leinwand. Signiert. 72:42 cm. (200.—) 100

70 **Wiener Maler.** Familienszene. Öl auf Holz. 39:46 cm. (50.—) 20

71 — Der Abschied. Öl auf Karton. 13:18 cm. (100.—) 50

72 — Studienkopf. Öl auf Leinwand. 40:32 cm. (5.—) 3

73 — Landschaft mit Ruine. Öl auf Karton. 32:44 cm. (20.—) 10

74 **Hans Wilt.** Gartenstudie. Öl auf Leinwand auf Karton. 42:58 cm. (20.—) 10

75 **I. Zadral.** Rinder im Wasser. Öl auf Lwd. Sign. und dat.: 1905. 93:76 cm. (200.—) 100

Miniaturen, Aquarelle und Zeichnungen

76 **Agricola.** Bildnis einer blonden Dame in dekolletiertem blauen Kleid. Aquarell auf Karton. Bezeichnet: C. Agricola. 1847. Holzrahmen. (10.—) 5

77 **E. Amadeus.** Der Mord. Federzeichnung. Signiert. 21:17 cm. Gerahmt. (20.—) 10

78 **Andrea Appiani (zugeschrieben).** Bildnis des Grafen Armaroli. Kreidezeichnung. 21:16 cm. Gerahmt. (60.—) 30

79 **Bernand.** Bildnis einer brünetten Dame von Wolken umgeben. Signiert. Aquarellminiatur auf Karton. Holzrahmen. (10.—) 5

80 **F. Burger.** Weiblicher Akt. Aquarellstudie. Signiert. 18:29 cm. Gerahmt. (50.—) 25

81 **Lovis Corinth.** Häusergruppe. Sign.: 19. 7. Lovis Corinth. Stiftzeichn. Gerahmt. 24:31 cm. (100.—) 50

82 **Albrecht Dürer (Kopie).** Verkündigung. Federzeichnung. Gerahmt. (30.—) 15

83 **Thomas Ender.** Landschaft. Aquarell. 28:45 cm. (50.—) 20

84 **Jakob Gauermann.** Hochgebirgslandschaft. Aquarell. 24:30 cm. (60.—) 20

85 **Giallina.** Italienische Ansicht. Insel, im Vordergrund Fischerboot. Aquarell. Bez.: Giallina 91. Gerahmt. 31:66 cm. (50.—) 25

86 — Italienische Landschaft mit Stadt auf einem Berg. Aquarell. Bez.: Giallina 91. 31:66 cm. Gerahmt. (50.—) 25

87 **Walter Hampel.** Grußkarte in Farben. Gerahmt. (15.—) 8

88 **M. Held.** Zwei Pendants, Bildnisse eines Ehepaares. Sign. und dat.: 1842. Elfenbeinminiatur. Samtrahmen. (10.—) 5

89 — Bildnis eines weißhaarigen Herrn in dunkelblauem Rock. Aquarellminiatur. Bez.: M. Held. Holzrahmen. (120.—) 60

90 **Herrati.** Vor dem Bade. Pastell. Sign. und dat. 1901. 144:89 cm. (200.—) 80

91 **H. Klee.** Vier Blatt Landschaftsstudien. Kohle und Stiftzeichnungen. Gerahmt. (40.—) 20

92 **Konvolut.** Sechs Blatt Aquarelle von W. Langer u. a. Eines gerahmt. (10.—) 5

93 **Konvolut.** 14 Blatt Zeichnungen, Aquarelle und Drucke. (40.—) 20

94 **Konvolut,** bestehend aus drei Stück: Mädchen mit Blumen, Porträtstich und Porträtzeichnung. Gerahmt. (20.—) 10

95 **Max Liebermann.** Holländische Mädchen. Bez.: M. Liebermann. Kreidezeichnung. (100.—) 50

96 — Spaziergänger. Bleistiftzeichnung. Sign.: M. Liebermann. Gerahmt. (100.—) 50

97 **Carl Mahr.** Illustration zu einem Volkslied. Bleistiftzeichnung. Signiert. 37:22 cm. Gerahmt. (50.—) 25

98 **A. Maria.** Italienische Stadtansicht. Aquarell. 33:21 cm. Signiert. Gerahmt. (40.—) 20

99 **Monogrammist.** Kühe auf der Weide. Pastell. Monogr.: C. T. 20:27 cm. Gerahmt. (100.—) 50

100 **Monogrammist R. W. (Wilke).** Die beiden Freundinnen. Kreidezeichnung, weiß gehöht. Bez.: R. W. 1890. 60:45 cm. (20.—) 10

101 **F. v. Pausinger.** Rehe. Kohlezeichnung. Bez.: F. v. Pausinger. 35:21 cm. Gerahmt. Glas gesprungen. (30.—) 15

102 **F. Poledne.** Wiener Ansicht. Der tiefe Graben. Aquarell. 40:30 cm. Gerahmt. (50.—) 25

103 **F. Raffalt.** Wölfe. Bleistiftzeichnung. 21:29 cm. Gerahmt. (10.—) 5

104 **F. v. Rezniczek.** Nach dem Einkauf. Feder auf Raster. Signiert. 44:30 cm. (20.—) 10

105 — Das Fräulein und der Bediente. Tuschzeichnung. 32:28 cm. (20.—) 10

106 — Im Café. Feder und Tusch. Signiert. 45:34 cm. (20.—) 10

107 **M. Roth.** Weibliches Bildnis. Pastell. Signiert. 62:50 cm. (20.—) 10

108 **Sauvage, in der Art des.** Bildnis eines Mannes. (Angeblich Poniatowski.) Miniatur. Rund. Bronzerahmen. (50.—) 25

109 **Karl Schindler (Kopie).** Soldaten auf dem Marsche. Aquarell. 23:29 cm. Gerahmt. (80.—) 40

110 **Johann Schmidt.** Heft mit Federzeichnungen. Kopien nach Callot „Die Bettler". 28 Blatt. (60.—) 30

111 **M. Stohl.** Kind mit Schaukelpferd. Oval. Bez.: M. Stohl 1819. Aquarell. 47:35 cm. Gerahmt. (100.—) 50

112 **H. Treiber,** München. Redoute. Bez.: Treiber, München. Aquarell. 40:25 cm. Gerahmt. (100.—) 50

113 **A. Trentin.** Gschnaswaage. Aquarell. Sign. und dat.: 1907. 65:50 cm. (20.—) 10

114 **Unbekannter Maler.** Bildnis einer Dame mit Hut. Undeutlich signiert. Öl auf Holz. 11:9 cm. Gerahmt. (200.—) 100

115 — Herren- und Damenbildnis. Zwei Aquarellzeichnungen. Pendants. Holzrahmen. (50.—) 25

116 **Unbekannter Maler.** Arkadische Landschaft. Aquarell. Ohne Rahmen. (5.—) 3

117 — Bildnis eines Herrn mit Spitzbart. Undeutlich signiert. Bleistiftzeichnung. (6.—) 3

118 — Landschaft. Tempera. Undeutlich signiert. 22:28 cm. Gerahmt. (10.—) 5

119 — Reh in Schneelandschaft. Pinselzeichnung. Undeutlich signiert. 19:10 cm. Gerahmt. (6.—) 3

120 — Bildnis einer Dame im Kostüm des 18. Jahrh. Elfenbeinminiatur. Oval. Bronzerahmen. (30.—) 15

121 — Amor und Psyche. Porzellanminiatur. Gerahmt. (10.—) 5

122 — Bildnis des Königs Viktor Emanuel. Undeutlich sign. Min. auf Elfenbein. Ohne Rahmen. (10.—) 5

123 — Bildnis eines Herrn in der Tracht des 18. Jahrhunderts in ornamentaler Umrahmung (Graf Orezy). Aquarellminiatur, Bronzerahmen. (20.—) 10

124 — Bildnis einer blonden Dame in weißem Kleid mit rosa Schal. Oval. Moderne Arbeit. Elfenbeinminiatur. (5.—) 3

125 — des 18. Jahrhunderts. Bildnis eines Jünglings. Oval, Elfenbeinminiatur. Metallreifen. (20.—) 10

126 — Um 1820. Bildnis eines Offiziers. Elfenbeinminiatur, oval. Holzrahmen. (40.—) 20

127 — Anfang des 19. Jahrhunderts. Bildnis eines Herrn und einer jungen Dame. Elfenbeinminiatur. 11.5:10 cm. (25.—) 15

128 — Wien, Biedermeier. Bildnis einer Dame mit Ringellocken in blauem Kleid. Elfenbeinminiatur. Samtrahmen. (30.—) 15

129 — Um 1900. Bildnis des Herzogs von Lothringen. Ölmin. auf Kupfer. Goldrahmen. 2.8:2.3 cm. (50.—) 25

130 — 19. Jahrhunderts. Die Hoffnung. Elfenbeinminiatur. Rund. Bronzerahmen. (40.—) 20

Graphik und Bücher

131 **H. S. Beham.** Die Schildwache bei den Pulverfässern. B. 197. P. 200 I. Stich, guter alter Abdruck. (15.—) 8

132 **J. Männl.** Christus und die Schriftgelehrten. Schabkunst nach J. Ribera. Unter Glas und Rahmen. (15.—) 8

133 **J. H. Ramberg.** Homers Ilias. Seriös und komisch. In 21 radierten Blättern. 2. Ausg. Hannover 1865. Orig. Lwd. Quer-Klein-Fol. (10.—) 5

134 **F. Rops.** Die Sphinx. Radierung. Unter Glas und Rahmen. (20.—) 10

135 **F. Queverdo.** La Jouissance. Neudruck nach Martinis bekanntem Stich. Unt. Glas u. Rahmen. (5.—) 3

136 **Unbekannt.** Die Tapferkeit. Stich, koloriert. Unter Glas und Rahmen. Beschädigt. (15.—) 8

137 **Viennensia.** Folge von 16 Ansichten aus Wien und Umgebung, darunter: Das Jägerhaus, Belvedere, Schönbrunn, Karlskirche, Jägerzeile, Der Hof, Mödlinger Klause, Dornbacher Jagdhaus und Gutenstein. Sehr hübsche Serie von Radierungen in altem, künstlerischem Handkolorit auf Untersatzbogen. In Lederportefeuille mit Umschlagbildern auf den Außenseiten. Querformat. (60.—) 30

138 **Suter Franziscus.** Under Irdische Goldgrub d. i. Treuhertziger Bericht von dem Zustand der armen Seelen im Fegefeuer. Luzern 1692, Quart, Ldr. Sehr seltener Schweizer Druck. (4.—) 2

139 **Inkunabel. Gerson, J.** Alphabetum divini amoris. Wahrscheinlich Basel (J. Amorbach) zirka 1490. Quart, spät. Pappbd. 32 Bl. (letztes weiß), sehr schön rubriz. Exemplar. Hain. 7633. (6.—) 3

Arbeiten in Marmor, Metall, Bronze, Holzskulpturen und Porzellan

140 **Zwei Ziervasen** aus graugrünem Marmor mit vergoldeten Bronzebeschlägen. Die nach unten trichterförmig zulaufenden Vasen von zwei geflügelten Putten getragen. Appliziert tanzende Grazien und Ranken, seitlich zwei Widderköpfe, Bekrönung Pinienzapfen. Auf dem Marmorsockel antikisierende Ornamente, an den Breitseiten der napoleonische Adler in Lorbeerkranz. Anfang des 19. Jahrhunderts. Höhe 40 cm. (500.—) 250

141 **Zwei Ziervasen** aus grün gesprenkeltem Marmor (Serpentin). Das Postament, die kelchartige Fassung des Gefäßansatzes, zwei Appliken mit Baechantenköpfen an der Wandung, zwei durchbrochene Ornamenten am Hals und die Bekrönung aus vergoldeter Bronze. Anf. 19. Jahrh. Höhe 33 cm. (300.—) 150

142 **Zwei Ziervasen** aus grün und gelb gesprenkeltem Marmor. Die Beschläge, zwei seitliche applizierte Satyrköpfe mit Widderhörnern und die Bekrönung aus vergoldeter Bronze. Anf. des 19. Jahrhunderts. Höhe 55 cm. (300.—) 150

143 **Marmorrelief.** Maria mit dem Kinde nach links schauend. Fragment. Im Stile des italienischen Quatrocento. Höhe 47, Breite 26 cm. (400.—) 200

144 **Bronzerähmchen,** vergoldet, enthält Gipsrelief eines uniformierten Jünglings. (20.—) 10

145 **Zwei Wandarme** aus vergoldeter Bronze, durchbrochenes, aus Voluten und antikisierendem Laubwerk gebildetes Wandbrett. Als Abschluß Flamme und Palmette. Am großen Volutenarm halbkugelförmige Schale. Italienisch, Anfang des 19. Jahrhunderts. Höhe 57 cm. (200.—) 100

146 **Zwei fünfarmige Wandappliken** als Wandbrett-Masche, als Leuchterarme verzweigte und belaubte Äste aus vergoldeter Bronze. 19. Jahrhundert. Höhe 65 cm. (300.—) 150

147 **Zwei bronzene Kaminböcke,** Louis XVI., vergoldet. Höhe 22 cm. (400.—) 200

148 **Turmuhr** aus vergoldetem Kupfer. Am Sockel gravierte Festons und Rollwerk, an den Seitenwänden des von vier Eksäulen eingefaßten Mittelteils graviert. Gravierte Zifferblätter und reiche Ornamentik, rückwärts eingeschlagen die Datierung 1599. Als Bekrönung Balustergalerie auf den Ecken vier Kriegergestalten und über der Glocke durchbrochene Kuppel, oben ein stehender Löwe, der einen Schild hält. Vorne eine Stellschraube. Süddeutsch, 1599. Höhe 34 cm. (500.—) 250

149 **Großes chinesisches Cloisonné-Räuchergefäß** auf drei Füßen, weit vorspringendem gezackten Rand, Gefäß und Aufsatz mit Fabeltieren und Glückszeichen bunt dekoriert. Anfang des 18. Jahrhunderts. Der Deckel aus Messing mit Drachen und Wolken im Durchbruch aus späterer Zeit. (80.—) 40

150 **Bronzeknauf** in Gestalt eines Blasengelkopfes. 17. Jahrh. Spuren von Vergoldung. (5.—) 3

151 **Bronzefigur.** Kniende Venus. Höhe 60 cm. Beschädigt. 19. Jahrhundert. (180.—) 90

152 **Bronzestatuette,** vergoldet, sitzende Diana von Uhrgehäuse. (50.—) 25

153 **Bronzebüste einer Bacchantin.** Möbelbeschlag. Venezianisch, Ende des 16. Jahrhunderts. Höhe 12.5 cm. (50.—) 25

154 **Bronzestatuette.** Moses, nach der Statue des Michelangelo. Auf weißem Marmorsockel. Italienisch? 19. Jahrhundert. Höhe ohne Sockel 26 cm. (120.—) 60

155 **Bronzebüste** eines kahlköpfigen Mannes, des sogenannten Scipio. Nach der Antike. Grün patiniert, auf Marmorsockel. Italienisch, 19. Jahrhundert. Höhe samt Sockel 64.5 cm. (250.—) 125

156 **Ovale Bronzeplakette,** feuervergoldet. Simson mit dem Löwen. Sign.: A. E. Ende des 16. Jahrh. (20.—) 10

157 **Drei messinggegossene reich durchbrochene Schloßbeschläge.** 17. Jahrhundert. (16.—) 8

158 **Buchsrelief.** Aufgebahrter Toter auf Matte. 17. Jahrhundert. (60.—) 30

159 **Buchsrelief.** Sturz des hl. Paulus. 17. Jahrhundert. (100.—) 50

160 **Eichenholzkreuz** mit geschnitzten Evangelistensymbolen in Vierpaß. In der Mitte ein Reliefkreuz. An den Kreuzenden Lilien. Eine Lilie fehlt. Rot und grau überstrichen. Venedig? 15. Jahrh. Höhe 67 cm. (30.—) 15

161 **Holzskulptur.** Madonna mit dem Kinde. Maria stehend, auf dem linken Arm das Christuskind, welches die Rechte segnend erhoben hält. Hinten ausgehöhlt. Auf mitgeschnitzter achteckiger Basis. Art der toskanischen Arbeiten des 15. Jahrhunderts. Höhe 115 cm. (500.—) 250

162 **Zwei holzgeschnitzte vergoldete Rahmen,** durchbrochen, spätere Vergoldung. 18. Jahrhundert. Höhe 300, Breite 150 cm. (500.—) 250

163 **Zwei Holzkandelaber** auf dreifüßigem Postament mit Wappen in Kartuschenfeld, reich in Balusterformen geschnitzt mit Akhantusblättern, einst gefaßt. Italienisch, 17. Jahrh. Höhe 192 cm. (400.—) 200

Siehe Abbildung Tafel 12

163a **Holzfigur.** Madonna mit dem Kinde, stehend, hält mit den beiden Händen das sich an ihre Schulter schmiegende Christuskind. In Rahmen. In der Art der florentinischen Arbeiten aus der Mitte des 15. Jahrhunderts. Höhe ohne Rahmen 68 cm. (300.—) 150

164 **Holzskulptur.** Weibliche Büste mit Kopfputz und Zackenkrone. An der Brust ehemals Kapsel für Reliquien. Rheinisch, Ende des 14. Jahrh. Die Krone beschädigt. Höhe 38 cm. (250.—) 125

165 **Gliederpuppe** auf Armstühlchen bekleidet. Anfang des 18. Jahrhunderts. (6.—) 3

166 **Holzskulptur.** Beethovenkopf, ungefaßt. 19. Jahrhundert. (20.—) 10

167 **Drei holländische Chinoiserie-Fayenceevasen,** bestehend aus einer Deckelvase und zwei Flötenvasen, auf rotem Grund landschaftlich kalt bemalt. 18. Jahrhundert. Etwas beschädigt, auf vergoldetem europäischen Bronzesockeln aus gleicher Zeit. (200.—) 100

168 **Zwei Porzellanvasen** mit Kupferlüster und Golddekor. Wien, um 1800. Besch. Höhe 26 cm. (250.—) 125

169 **Zwei chinesische dunkelblaue Porzellanvasen,** balusterförmig. 18. Jahrh. Deckel fehlen. (400.—) 200

170 **Zwei Porzellanfigürchen,** bunt bemalt. (6.—) 3

171 **Zwei Porzellanfigürchen,** bunt bemalt. (8.—) 4

172 **Büste.** Araberkopf. Gips polychromiert und Porz. Figur Mutter und Kind, sign. Pendl. (4.—) 2

173 **Butterfaß** aus Ton. (6.—) 3

174 **Reliefgeschmücktes Tongefäß** mit drei Henkeln, balusterförmig mit Reliefköpfen im Stile der antiken Arbeiten aus der Campagne. (10.—) 5

175 **Suppenterrine** mit blauem und goldenem Dekor und eisenroten Henkeln aus Fischleibern. Meißen. (30.—) 15

176 **Drei Schüsseln,** Bauernmajolika. 18. Jahrhundert. (20.—) 10

177 **Kleine Tapisserie,** ovaler Fond, Kreuzigung in ornamentalem Rahmen. Vlämisch, 17. Jhrh. (200.—) 100

178 **Wachsrelief** auf blauer Glasplatte in Biedermeierrähmchen. Skizze zu einer Medaille. Um 1800. (30.—) 15

179 **Christuscorpus Elfenbein.** 18. Jahrhundert. Arme abgebrochen. (40.—) 20

180 **Schnupftabakdose.** Biedermeier mit Bildchen Knabe mit Hund. (20.—) 10

181 **Schnupftabakdose,** lackiert und bemalt, als Deckelbild „der geographische Unterricht". Biedermeier. (20.—) 10

182 **Schnupftabakdose,** kreisrund, besch., im Deckel Ölminiatur mit Alpenlandschaft. Sign.: Barbarini. (30.—) 15

183 **Pfeifenkopf-Porzellan** mit Bildnis, darstellend einen bebrillten Herrn. (2.—) 1

184 **Zwei Zuckerdosen** aus plattiertem Kupfer. (6..—) 3

185 **Zwei Linzer Hauben** aus schwarzem Spitzenstoff. (6.—) 3

186 **Doppelschwert** in Lederscheide mit Messinggriffbügel. Chinesisch? (20.—) 10

Mobiliar

187 **Zwei Sitzbänke** auf je sechs gedrechselten, durch Stege verbundenen Füßen, mit aufgesetzter Umrahmung. Aus alten Teilen zusammengesetzt. (400.—) 200

188 **Tisch** auf seitlichen geschwungenen Stützbrettern mit Fußsteg und mittlerer Spreize, Zarge ornamentiert. Im Stile der toskanischen Möbel des 16. Jahrhunderts. Höhe 80, Breite 287 cm. (500.—) 250

189 **Französische Mahagonikommode** mit Bronzebeschlägen und Marmorplatte im Stile Louis XVI. Höhe 108, Breite 152 cm. (1000.—) 500

190 **Büfettschrank,** Löwenfüße, Ecksäulen, zweitürig, zwei Karyatiden auf den Seitenlisenen, auf dem Mittelpfosten Lisenen mit Kartusche. Eingebrannt im Wappenfeld und auf den Säulen T. S. (verschlungen) in Oval mit Doppelkreuz. Auf den Türfeldern gedrechselte Rundgriffe. Metopenfries mit Laden. Italienisch, Ende des 16. Jahrhunderts. Höhe 116, Breite 220 cm. (800.—) 400

191 **Truhe.** Am Schloß vier und seitlich je zwei durchbrochene mit rotem Samt unterlegte Eisenbeschläge. Zwei seitliche Handhaben. Auf der Innenseite des Deckels Eisenbeschläge und Intarsiendekor. Am oberen Rande der Truhe punzierte Ornamente. Durchbrochenes eisernes Schloßgehäuse. Spanien, 16. Jahrhundert. 35:81:49 cm. (200.—) 100

192 **Büfettschrank,** Löwenfüße, Ecksäulen, zweitürig, zwei Karyatiden auf den Seitenlisenen, auf dem Mittelpfosten Lisenen mit Kartusche. Eingebrannt im Wappenfeld und auf den Säulen T. S. (verschlungen) in Oval mit Doppelkreuz. Auf den Türfeldern gedrechselte Rundgriffe. Metopenfries mit Laden. Italienisch, Ende des 16. Jahrhunderts. Höhe 116, Breite 220 cm. (800.—) 400

193 **Boulеuhr.** Auf vier geschwungenen, vorspringenden Füßen, von denen je zwei die Köpfe des Zeus und des Merkur tragen, deren Atribute — Blitz und Flügelstab — vorne neben der Kartusche zu sehen sind. Als obere Ecklösung vier Puttenköpfe. Als Bekrönung gegossene Statuette eines Indianers. Blauemailliertes Zifferblatt. An der Konsole vorne zwei Adler und verschiedene Musikinstrumente. Am Rahmen des Gehäuses, in dessen Innern und an der Konsole reiche Boulеdekorationen. Französisch, Anfang des 18. Jahrhunderts. Höhe 115 cm. (600.—) 300

Siehe Abbildung Tafel 12

194 **Büfettschrank** auf Löwenfüßen, mit vier Karyatiden, die Füllungen profiliert und geschnitzt, drei Laden durch Blattwerkkonsolen getrennt. Erneuerte Beschläge. Höhe 110, Breite 165 cm. (800.—) 400

195 **Kommode,** zweiteilig, auf Löwenfüßen, drei Lisenen mit Karyatiden, Bronzeknöpfe an den Türen und Laden, geschnitzte Rahmenfüllungen. Im Stile der italienischen Renaissance. 96:125 cm. (400.—) 200

196 **Büfett** auf Löwenfüßen, doppeltürig, mit Ecksäulen, Metallknöpfen an Türen und der oberen Lade. Im Stile der italienischen Renaissance. Höhe 105, Breite 108 cm. (300.—) 150

197 **Ladenkabinett.** Auf der Mitteltüre Elfenbeinplatte des 17. Jahrhunderts mit gravierter Darstellung von Jakobs Traum. Auf den Füllungen der Laden Tier- und Jagddarstellungen. Konsoltisch. 19. Jahrhundert. Höhe 98, Breite 124 cm. (300.—) 150

198 **Mahagonischreibtisch** mit Aufsatz und einer Lade. Seitliche Sprossenwände. Bronzebeschläge. Erstes Viertel des 19. Jahrhunderts. Höhe 110, Breite 89 cm. (200.—) 100

199 **Truhe,** auf der Vorderwand aufgesetzte Engelsköpfe aus Cartapesta und einer Kartusche mit gemaltem Kardinalwappen. Reste alter Bemalung, zum Teile ergänzt. Italienisch, 16. Jahrh. 56:180 cm. (100.—) 50

200 **Kabinettschränkchen,** quaderförmig, intarsiert mit Jagddarstellungen, vorne aufzuklappen. Seitlich zwei Eisengriffe. 19. Jahrhundert. Höhe und Breite 46.5, Tiefe 42 cm. (200.—) 100

201 **Schrank,** bemalt in der Art der Sienesischen Möbel des 16. Jahrhunderts, rechts die Inschrift V. B. F. F. und die Datierung 1773. Erneuerte Bronzebeschläge. Teile des Friesdekors ergänzt. Höhe 182 cm, Breite 145 cm. (200.—) 100

202 **Kommode,** bemalt in der Art der Sienesischen Möbel des 16. Jahrh. Höhe 112, Breite 128 cm. (120.—) 60

203 **Rundes Mahagonitischchen.** An Zarge und Platte Intarsiendekor. Eine Lade auf zulaufenden Vierkantfüßen. 19. Jahrhundert. Plattendurchmesser 51.5 cm. (150.—) 75

204 **Tischchen mit Intarsiendekor,** auf der Platte Blumen und Früchte. Um die Platte Messingreifen, die Füße aus späterer Zeit. Eine Lade. Mehrfache Ergänzungen. 18. Jahrh. Platte 95:49.5 cm. (1000.—) 500

205 **Mahagonitischchen,** oval, auf vierkantigen nach unten zulaufenden Füßen in Messingschuhen, Messingbeschlägen an der Zarge, umlaufende Messinggalerie. 19. Jahrh. Platte 78:57 cm. (400.—) 200

206 **Garnitur,** bestehend aus einer Sitzbank und vier Fauteuils. Nußholz mit geschwungenen profilierten Lehnen und Füßen. Petit-point-Bespannung mit Blumenmustern und figuralen Szenen. Die Petit-Points etwas älter als das Gestelle. Deutsch, 18. Jahrhundert. Stark ergänzt. (1200.—) 600

207 **Sofa,** das Gestell holzgeschnitzt und vergoldet, die Tapisserien: Aubusson, Kinder als Schäfer, am Sitz Tierszenen, als Umrahmung Blumen und Draperien mit Quasten. 19. Jahrhundert. (1000.—) 500

208 **Sofa,** holzgeschnitztes Gestell, die Armlehnen geschwungen, die Vorderstege ornamentiert, als Bespannung Tapisserie mit Bändern und Blumen. Aus dem Ende des 17. Jahrhunderts. (500.—) 250

209 **Fauteuil** mit geschwungenen Beinen, Stegen und Armlehnen, Petit-point-Bespannung. Mitte des 18. Jahrhunderts. (200.—) 100

210 **Drei Sessel** auf gedrechselten Füßen mit geschnitzten Stegen. Gelbe Samtbespannung. 17. Jahrhundert, mit Ergänzungen. (300.—) 150

211 **Zwei Armstühle** mit hohen Lehnen, die Sitzflächen mit grünem Samt, die Lehnen mit gestickten Blumen auf Seidengrund bespannt. Italienisch, 17. Jahrhundert, stark ergänzt. (500.—) 250

212 **Zwei Hocker** auf je vier Balusterfüßen, gedrechselte Stege, grüne Samtbespannung. 17. Jahrhundert. Ergänzt. (120.—) 60

213 **Zwei Nußholzsessel,** französisch, zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts. (70.—) 35

214 **Kassette,** die Wandung mit figuralen Beinreliefs belegt. Das Dach mit Intarsiendekor. Venez. 15. Jahrhundert. Spätere Zusammenstellung unter Benützung alter Teile. Höhe 15, Breite 14 cm. (50.—) 25

Teppiche

215 **Mossul,** 270:100 cm. (250.—) 125

216 **Dargestan,** 330:100 cm. (300.—) 150

217 **Schirwahan,** 165:88 cm. (120.—) 60

218 **Anatol,** 170:100 cm. (240.—) 120

219 **Bergamo,** 200:125 cm. (300.—) 150

220 **Ladig,** 170:105 cm. (200.—) 100

221 **Mossul,** 180:125 cm. (200.—) 100

222 **Ferahan,** beschädigt. 200:135 cm. (200.—) 100

223 **Kasak,** genäht. 220:105 cm. (150.—) 75

Sonstiges Mobiliar

224 **Salongarnitur** mit holzgeschnitzten vergoldeten Gestellen im Stile Louis XVI., bestehend aus einem Kanapee, vier Fauteuils, gepolstert, teils mit blau gemustertem Seidenstoff, teils mit blauem Unis-Baumwollstoff überzogen. Besch. Teile abgestoßen und fehlen. Stoff zerrissen. (360.—) 180

225 **Zwei Sessel** im Stile Louis XVI., die Gestelle holzgeschnitzt und vergoldet, gepolstert mit blau dessiniertem Halbseidenstoffbezug. Beschädigt. (30.—) 15

226 **Großer Bücherkasten** im florentinischen Charakter, Weichholz, braun gebeizt mit reich geschnitztem Gesimse, Fries und Seitenfüllungen mit vier Glasschiebetüren. Beschädigt. Zerlegbar. 280:315:80 cm. (350.—) 175

227 **Schreibtisch,** Nußholz, politiert, mit vier Laden, einer Tür, grüne Tuchplatte. Besch. Teile fehlen. Tuch zerrissen. (40.—) 20

228 **Schreibtisch,** Eichenholz, matt, mit sechs Laden, einer Tür, grüner Tuchplatte, Etagereaufsatz. Beseh. Teile fehlen. (40.—) 20

229 **Schreibtisch** im Empirestil, Mahagoniholz, politiert, mit vier Laden, Messingprofil und Lederplatte. Teile fehlen. Besch. (120.—) 60

230 **Chaiselongue** mit politiertem Eichenholzgestelle, gepolstert, mit gestreiftem Stoffüberzug. Beschädigt. Dazu eine Schutzkappe. (70.—) 35

231 **Mahagoniarmstuhl** mit Bronzeleisten. Besehädigt. (150.—) 75

232 **Rechteckiger Tisch,** Eichenholz, intarsiert, mit gedrehten Füßen, grauer Filzkappe. Beschädigt. Teile fehlen. (40.—) 20

233 **Fauteuil,** gebogenes Holz, braun politiert, Sitz mit Rohrgefleeht. Beseh. (12.—) 6

234 **Fauteuil,** gebogenes Holz, braun politiert, Sitz mit Rohrgeflecht. Besch. (12.—) 6

235 **Sessel,** Eichenholz, mit geschnitzter Rückenlehne, gepolstert, mit Brokatstoffbezug. Besch. (20.—) 10

236 **Wanduhr** mit maserverziertem Kasten, braun patiniert, mit konkavem Zifferblatt. Besch. (20.—) 10

237 **Zweitüriger Mahagonikasten** mit Bronzebeschlägen. Besch. (200.—) 100

238 **Bücherkasten,** Weichholz, mahagoniartig gestrichen, mit zwei Flügeltüren und zwei Glastüren. Füllungen gesprungen, beschädigt. Teile fehlen. (50.—) 25

239 **Runde Sitzgelegenheit,** ganz gepolstert, mit rotem Veloursüberzug, fleckig, mottig. Teile fehlen. (70.—) 35

240 **Tischvitrine,** matt Nuß, mit aufklappbarem Deckel, innen mit Velours ausgespannt. Besch. Sehlüssel fehlt. (20.—) 10

241	**Tischvitrine,** matt Nuß, mit aufklappbarem Deckel, innen mit Velours ausgespannt. Besch. Schlüssel fehlen. (20.—)	10
242	**Tischvitrine,** matt Nuß, mit aufklappbarem Deckel, innen mit Velours ausgespannt. Besch. Schlüssel fehlen. (20.—)	10
243	**Tischvitrine,** matt Nuß, mit aufklappbarem Deckel, innen mit Velours ausgespannt. Besch. Schlüssel fehlen. (20.—)	10
244	**Spiegel** mit weißem Holzrahmen. Beschädigt. (90.—)	45
245	**Bücherkasten,** zweitürig, in den Füllungen vier Stiche verschiedenen Inhalts. Alte Abdrucke unter Glas. (12.—)	6
246	**Vitrine,** Weichholz, schwarz gestrichen, zweiteilig, unten zwei Füllungstüren, der Aufsatz dreiseitig verglast, zweitürig, beschädigt. Teile und Schlüssel fehlen. (35.—)	18
247	**Tisch** mit zusammenlegbarem Gestelle, grau bespannter Platte, stark besch. Teile fehlen. (25.—)	13
248	**Großer Tisch** mit vier Füßen, die Platte mit Wachstuchüberzug, stark besch. Teile fehlen. (30.—)	15
249	**10 Sessel,** gebogenes Holz, mit gepreßtem Holzsitz, beschädigt. (40.—)	20
250	**10 Sessel,** gebogenes Holz, mit gepreßtem Holzsitz, beschädigt. (40.—)	20
251	**10 Sessel,** gebogenes Holz, mit gepreßtem Holzsitz, beschädigt. (40.—)	20
252	**10 Sessel,** gebogenes Holz, mit gepreßtem Holzsitz, beschädigt. (40.—)	20
253	**10 Sessel,** gebogenes Holz, mit gepreßtem Holzsitz, beschädigt. (40.—)	20
254	**10 Sessel,** gebogenes Holz, mit gepreßtem Holzsitz, beschädigt. (40.—)	20
255	**10 Sessel,** gebogenes Holz, mit gepreßtem Holzsitz, beschädigt. (40.—)	20
256	**10 Sessel,** gebogenes Holz, mit gepreßtem Holzsitz, beschädigt. (40.—)	20
257	**10 Sessel,** gebogenes Holz, mit gepreßtem Holzsitz, beschädigt. (40.—)	20
258	**10 Sessel,** gebogenes Holz, mit gepreßtem Holzsitz, beschädigt. (40.—)	20
259	**10 Sessel,** gebogenes Holz, mit gepreßtem Holzsitz, beschädigt. (40.—)	20
260	**10 Sessel,** gebogenes Holz, mit gepreßtem Holzsitz, beschädigt. (40.—)	20
261	**10 Sessel,** gebogenes Holz, mit gepreßtem Holzsitz, beschädigt. (40.—)	20
262	**10 Sessel,** gebogenes Holz, mit gepreßtem Holzsitz, beschädigt. (40.—)	20
263	**10 Sessel,** gebogenes Holz, mit gepreßtem Holzsitz, beschädigt. (40.—)	20
264	**Eiserne Kasse,** Firma Wiese & Co., mit Tresor und Stecher Nr. 3581, beschädigt. Tresorschlüssel fehlt. (40.—)	20
265	**Reiseschreibmaschine** Remington Portable in schwarzem Koffer, beschädigt. (80.—)	40
266	**Schreibmaschine** Oliver Nr. II mit Blechhaube, beschädigt. (30.—)	15
267	**Gußeiserner Ofen,** teilweise emailliert, beschädigt. Teile fehlen. (40.—)	20
268	**Sitzkassa,** Weichholz, weiß gestrichen, mit Tür, beschädigt. (12.—)	6
269	**Eiserner Ofen,** Marke Meteor, beschädigt. Teile fehlen. (20.—)	10
270	**Doppelleiter** mit zehn Sprossen, beschädigt. (6.—)	8

163 193 163

119.2
R

Verlag, Eigentümer und Herausgeber: Dorotheum, Wien I.
Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Karl Haberl, Wien I, Spiegelgasse 16.
Druck: Wertbner, Schuster & Co., A.-G., Wien, V.